

Presseinformation

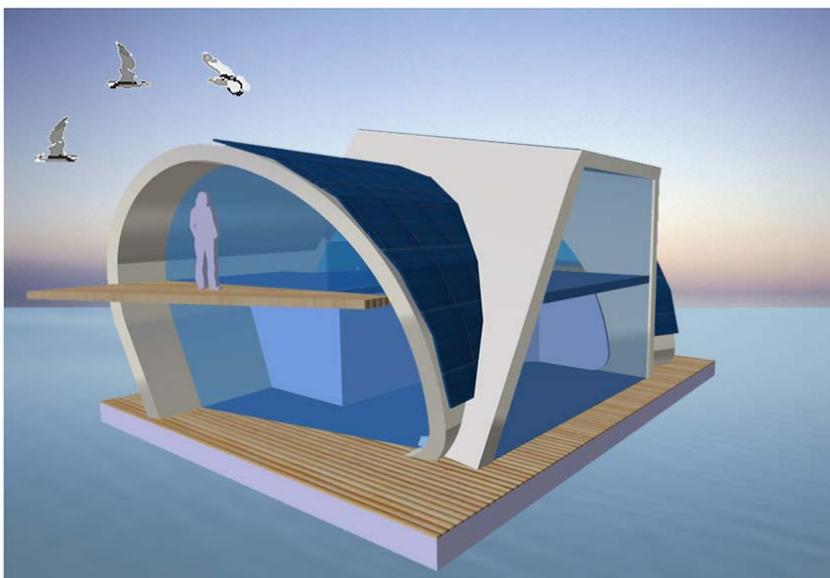
Dresden,
1. Oktober 2014

Frei Haus im See: Strom, Wärme, Wasser

Wachstums-kern autartec® mit 14 Partnern offiziell gestartet

Ufernahe Besiedlung bietet nicht nur ein außergewöhnliches Wohnumfeld, sondern auch besonders günstige Randbedingungen für zukunftsweisende Energie- und Wasserversorgung. Am Beispiel eines »schwimmenden autartec®-Hauses« soll die Integration der dafür erforderlichen Komponenten erprobt und öffentlichkeitswirksam demonstriert werden.

Das mit 23 Seen und einer Gesamtfläche von 13 000 Hektar größte künstliche Seengebiet Europas – das Lausitzer Seenland – erhält eine weitere Attraktion: Im Projekt autartec® entsteht in den kommenden drei Jahren am Geierswalder See ein schwimmendes Haus. Direkt in die Textilbetonstruktur der Gebäudehülle integrierte hochwertige funktionstragende Strukturkomponenten sollen Möglichkeiten der solaren Strom- und Wärmenutzung, einer dezentralen Speicherung sowie der Mikrofiltration und Entkeimung des Abwassers aufzeigen.



Vision eines schwimmenden autartec®-Hauses (© Fraunhofer IVI)

Presseinformation

Prof. Matthias Klingner, Leiter eines der federführenden Fraunhofer-Institute, resümiert:
»Design und Funktion gehen Hand in Hand: autartec® verbindet herausragende Architektur und Bautechnik mit hocheffizienter Anlagen- und Gebäudeausstattung.«

14 Partner – etablierte Mittelständler, Ingenieurunternehmen und Forschungseinrichtungen der Region – besitzen ausgewiesene Fachkompetenzen auf den Gebieten der Materialwissenschaften, des Maschinen- und Anlagenbaus, der Prozesstechnik sowie der Architektur. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die Initiative als innovativen, regionalen Wachstumskern: Unternehmen Region steht für den Auf- und Ausbau besonderer technologischer, wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Kompetenzen in ostdeutschen Regionen. Ziel ist ihre nachhaltige Umsetzung in Innovationen, mehr Wirtschaftswachstum und Beschäftigung.

Thomas Wilde gilt in Deutschland als Pionier der schwimmenden Häuser und betreibt bereits mehrere solcher postmodern gestalteten Wohngebäude: »Eine Übernachtung auf dem See garantiert ein ganz besonderes Freizeiterlebnis für technikaffine oder schlicht erholungsuchende Großstadtnomaden.«

Weitere Informationen

www.autartec.com

Ansprechpartner

Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI

Dr.-Ing. Ulrich Potthoff
Abteilungsleiter

Telefon +49 (0)351/ 46 40-638
ulrich.potthoff@ivi.fraunhofer.de

www.ivi.fraunhofer.de

Elke Sähn
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0)351/ 46 40-612
elke.saehn@ivi.fraunhofer.de